ŠKODA

Infotainment Radio Swing Bedienungsanleitung

Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Am Anfang dieser Anleitung finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis**, wo alle beschriebenen Themen aufeinanderfolgend geordnet sind. Am Ende dieser Anleitung finden Sie ein alphabetisch geordnetes **Stichwortverzeichnis**.

Richtungsangaben
Alle Richtungsangaben, wie „links", „rechts", „vorn", „hinten", beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Symbolerläuterung

- ■ Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
- ▶ Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
- ® Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Beschreibungsbeispiele der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen
Die Taste SETUP → **Klang** betätigen.

Diese Information bedeutet, dass zuerst die Taste SETUP zu betätigen und danach das Menü **Klang** auszuwählen und zu bestätigen ist.

Das Symbol „→" kennzeichnet den nachfolgenden Schritt.

Beispiel des Menüs, der verfügbaren Menüs, der Menüpunkte oder Funktionen.
- **xyz** - die erste Menüebene
  - **xyz** - die zweite Menüebene
    - **xyz** - die dritte Menüebene
- **xyz** - die erste Menüebene

Hinweise

! ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

i Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Vorwort

Sie haben sich für ein Fahrzeug der Marke ŠKODA entschieden, das mit dem Infotainment Radio Swing (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) ausgestattet ist - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.
Durch das neue Bedienungskonzept besteht die Möglichkeit, Fahrzeugeinstellungen vorzunehmen sowie elektronische Anlagen zentral über das Gerät zu bedienen.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs zu entnehmen.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Ihre ŠKODA AUTO a.s. (nachstehend nur als ŠKODA)

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise 3

Beschreibung und Bedienung des Geräts 4

Infotainment bedienen 5

Geräteeinstellungen 9

Audio

Radio 14

Medien 16

Kommunikation

Telefon und Funkanlage 23

Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden 25

Telefonfunktionen 28

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen 32

Stichwortverzeichnis

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Konformitätserklärung 3
Komponentenschutz 3

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ŠKODA Händler.

Die in der Anleitung verwendeten **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Hinweis

Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug führen.

Konformitätserklärung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 3.

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.

CE

Komponentenschutz

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 3.

Einige elektronische Steuergeräte sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet.

Der Komponentenschutz wurde als Schutzmechanismus für das Folgende entwickelt:

- für die Funktionseinschränkung von werkseitig oder werkstattseitig verbauten Steuergeräten nach dem Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl);
- für die Funktionseinschränkung von außerhalb des Fahrzeugs betriebenen Komponenten;
- für die Möglichkeit eines legitimen Einbaus oder Wechsels von Steuergeräten bei Reparaturen in einem ŠKODA Fachbetrieb.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Gerätebildschirm die folgende Meldung **Komponentendiebstahlschutz - Funktion eingeschränkt. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Fachbetrieb.

Beschreibung und Bedienung des Geräts

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung ____ 4
Gerät ein-/ausschalten ____ 4
Lautstärke einstellen ____ 5

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise.*

Gerätebeschreibung

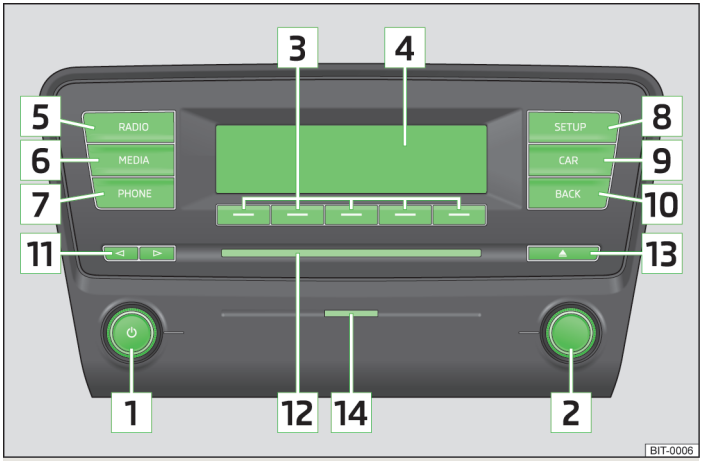

Abb. 1 **Gerätebeschreibung**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 4.

1 ⏻ - Gerät aus-/einschalten; Lautstärke einstellen
2 Menüknopf für Aufrufe und Bestätigungen
3 Funktionstasten (deren Funktionen sind in den einzelnen Kapiteln beschrieben)
4 Bildschirm
5 RADIO - Menü Radio » Seite 14
6 MEDIA - Menü Medien » Seite 16
7 Je nach Ausstattung:
› PHONE - Menü Telefon » Seite 23
› MUTE - Stummschaltung » Seite 5
8 SETUP - Geräteeinstellungen » Seite 9
9 CAR - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 32
10 BACK - Rückkehr zum übergeordneten Menü
11 ◁ ▷ - Rückwärts- und Vorwärtsbewegung (die Tastenfunktionen sind in den einzelnen Kapiteln beschrieben)
12 CD-Schacht
13 ⏏ - CD auswerfen
14 Speicherkartenschacht

Gerät ein-/ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 4.

› Den Einstellknopf ⏻ drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten, eingeschaltete Audioquelle und Betriebsart wiedergegeben.

Wenn vor dem Ausschalten des Geräts der Telefonbetrieb eingeschaltet war und die Zündung oder die Bluetooth®-Funktion nicht eingeschaltet ist, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.** Die Zündung bzw. die Bluetooth®-Funktion einschalten » Seite 12.

Ist das Gerät eingeschaltet und wird der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Wenn das Gerät mit dem Einstellknopf ⏻ ausgeschaltet wurde, erfolgt nach dem Einschalten der Zündung kein automatisches Einschalten des Geräts.

Ist Ihr Fahrzeug mit dem System KESSY ausgestattet, schaltet sich das Gerät, nachdem der Motor abgestellt und die Tür geöffnet wurde, automatisch aus.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das System nach ca. einer halben Stunde automatisch aus (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie).

Lautstärke einstellen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 4.

Lautstärke erhöhen
› Den Einstellknopf ⏻ nach rechts drehen.

Lautstärke verringern
› Den Einstellknopf ⏻ nach links drehen.

Stummschaltung
› Die Taste MUTE drücken

Oder

› Die Lautstärke mit dem Einstellknopf ⏻ auf 0 stellen.

Hinweis

- Die Lautstärkeänderung wird im Gerätebildschirm angezeigt.
- Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol 🔇.
- Bei einigen angeschlossenen Quellen kann die Ausgabelautstärke direkt an der Quelle verändert werden.

Infotainment bedienen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebildschirm 5
Display im Kombi-Instrument 6
Mit dem Hebel bedienen 6
Über das Multifunktionslenkrad bedienen - Menü Audio 7
Über das Multifunktionslenkrad bedienen - Menü Telefon 8

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise.*

Gerätebildschirm

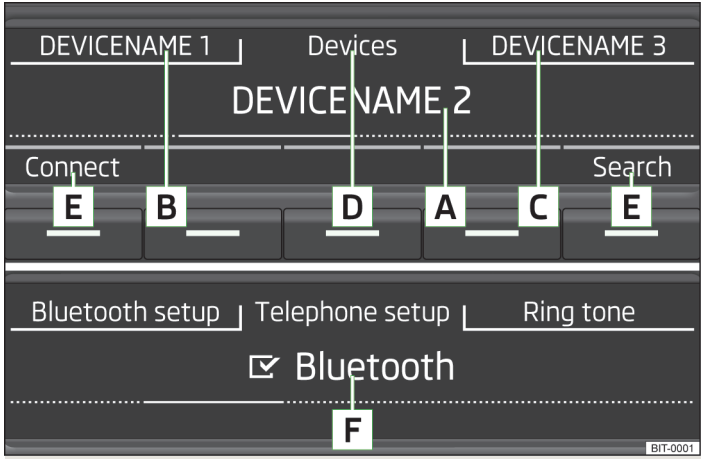

Abb. 2 **Bildschirmanzeigen**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Anzeige von Menüs, Menüpunkten und Funktionen im Bildschirm

- A Aktuell ausgewählter Menüpunkt
- B Vorheriger Menüpunkt
- C Nachfolgender Menüpunkt
- D Übergeordnetes Menü
- E Funktion von Menü/Menüpunkt
- F Funktion mit „Checkbox"
  - › ☑ - Funktion ist eingeschaltet
  - › ☐ - Funktion ist ausgeschaltet

Menü/Menüpunkt auswählen
Die Auswahl erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 4.

Menü/Menüpunkt bestätigen
Die Bestätigung erfolgt durch Drücken des Menüknopfes 2.

Funktion von Menü/Menüpunkt bestätigen
Die Funktion von Menü/Menüpunkt E » Abb. 2 wird durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste 3 » Abb. 1 auf Seite 4 bestätigt.

Zum übergeordneten Menü zurückkehren
Die Rückkehr erfolgt durch Drücken der Taste BACK.

Funktion mit „Checkbox" ein-/ausschalten
Das Ein-/Ausschalten der Funktion erfolgt durch Drücken des Menüknopfes 2.

Hinweis

- Grau hinterlegte Menüs oder Menüpunkte sind nicht aktiv bzw. verfügbar.
- Bei einigen Menüs oder Menüpunkten wird die aktuell gewählte Einstellung angezeigt, z. B. **Entfernung: km** bzw. **Entfernung: mi**.
- Wird das Gerät gerade nicht betätigt, schaltet die Anzeige nach einigen Sekunden in das übergeordnete Menü um.

Display im Kombi-Instrument

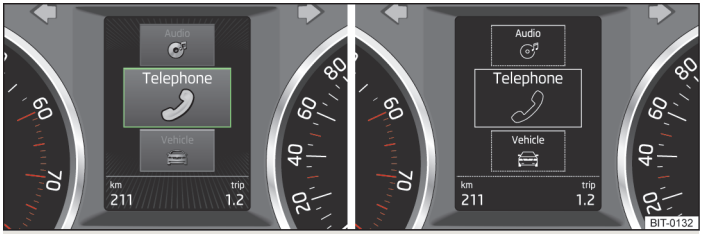

Abb. 3 **Display im Kombi-Instrument farbig/monochromatisch**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Hauptmenüpunkte
- **Audio** » Seite 16
- **Telefon** » Seite 23;
- **Fahrzeug** » Seite 32
- **Multifunktionsanzeige** » Seite 37
- **Assistenten** » Seite 33

Menüpunkte je nach Fahrzeugausstattung bedienen
- mit dem Bedienungshebel - » Seite 6
- über das Multifunktionslenkrad - » Seite 7

Hinweis

Der Menüpunkt Audio wird nur bei einem werkseitig eingebauten Infotainment Radio angezeigt.

Mit dem Hebel bedienen

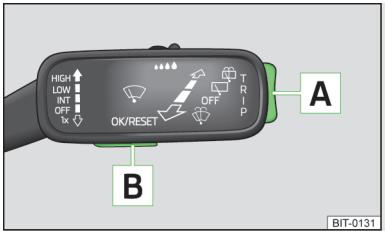

Abb. 4
Tasten am Bedienungshebel

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Die einzelnen Menüs und deren Menüpunkte können im Display des Kombi-Instruments mit dem Hebel wie folgt bedient werden.

A langes Drücken - Hauptmenü aufrufen
A kurzes Drücken - einzelne Menüpunkte bzw. Menüs wählen
B kurzes Drücken - Menüpunkt bzw. Menü wählen

Über das Multifunktionslenkrad bedienen - Menü Audio

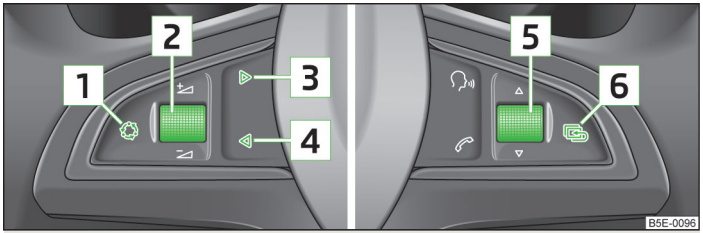

Abb. 5 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Die einzelnen Menüpunkte im Menü Audio können über das Multifunktionslenkrad im Display des Kombi-Instruments bedient werden.

Bedientasten und Einstellräder

Taste/ Einstellrad	Aktion	Radio	Medien
1	Kurzes Drücken	Quelle wechseln, Frequenzbereich wechseln	
1	Langes Drücken	Zwischen den Betriebsarten Radio und Medien wechseln und den letzten Kontextzustand abrufen (z. B. der zuletzt gespielte Radiosender oder Titel)[a]	
2	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten[b] Titelwiedergabe stoppen/einschalten	
2	Nach oben drehen	Lautstärke der aktuellen Quelle erhöhen	
2	Nach unten drehen	Lautstärke der aktuellen Quelle verringern	
3	Kurzes Drücken	Zum nächsten in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radioender wechseln[c] Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum nächsten Titel wechseln[a]
3	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Vorlauf[a]
4	Kurzes Drücken	Zum vorherigen in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radioender wechseln Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum vorherigen Titel innerhalb von 5 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 5 s zum Titelanfang wechseln[a]
4	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Rücklauf[a]
5	Kurzes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Ohne Funktion

Taste/ Einstell-rad	Aktion	Radio	Medien
5	Nach oben drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach oben blättern	Zum vorherigen Titel wechseln[a)]
5	Nach unten drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach unten blättern	Zum nächsten Titel wechseln[a)]
6	Kurzes Drücken	Hauptmenü im Display des Kombi-Instruments aufrufen	

a) Gilt nicht für AUX.
b) Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad 2 gedrückt bzw. das Einstellrad 2 gedreht wird.
c) Kontextabhängige Wahl.

Hinweis

- Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.
- Das Lautsprecherset im Fahrzeug ist für die Ausgangsleistung des Infotainments von 4x20 W abgestimmt.
- Die Taste mit dem Symbol für die Sprachbedienung wird vom Gerät nicht unterstützt.

Über das Multifunktionslenkrad bedienen - Menü Telefon

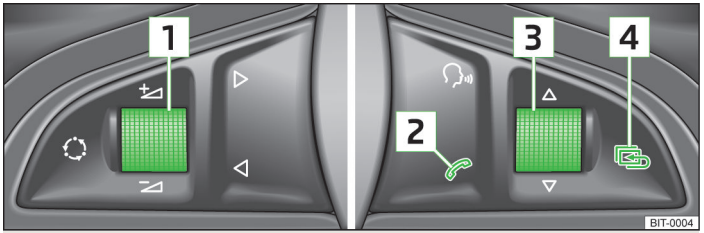

Abb. 6 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Die einzelnen Menüpunkte im Menü Telefon können im Display des Kombi-Instruments über das Multifunktionslenkrad bedient werden.

Einstellrad 1

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Stummschaltung (MUTE)
Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen
Nach unten drehen	Lautstärke verringern

Taste 2

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Gespräch annehmen, Gespräch beenden, Eingang in das Hauptmenü des Telefons, Anrufliste, gewählten Kontakt anrufen
Langes Drücken	Gespräch abweisen, den letzten Anruf wiederholen (redial)

Einstellrad 3

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Gewählten Menüpunkt bestätigen
Nach oben drehen	Anrufliste, vorheriger Menüpunkt

Taste 4

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Rückkehr im Menü um eine Ebene höher
Langes Drücken	Verlassen des Telefonmenüs

Funktion der Telefongespräche im Display des Kombi-Instruments
Kontextabhängig können im Display des Kombi-Instruments folgende Funktionen ausgeführt werden.

Eingehender Anruf

- **Annehmen** - Gespräch annehmen
- **Ablehnen** - Gespräch ablehnen
- **Ignorieren** - Gespräch ignorieren

Abgehender Anruf

- **Beenden** - Anruf beenden

Laufender Anruf

- **Beenden** - Gespräch beenden
- **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten
- **Mikro ein** - Mikrofon einschalten

Symbole im Display des Kombi-Instruments

Symbol	Bedeutung
	Ladestand des Telefonakkus[a)]
	Signalstärke[a)]
	Ein Telefon ist mit der Freisprecheinrichtung verbunden
	Anrufe in Abwesenheit (gibt es mehrere Anrufe in Abwesenheit, wird neben dem Symbol die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)

a) Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Anrufliste
Im Display des Kombi-Instruments kann nur die Anrufliste angezeigt und verwendet werden.

Enthält die Anrufliste keine Einträge, erscheint im Display des Kombi-Instruments die folgende Meldung **Keine Einträge vorhanden.**

In der Anrufliste werden zu den einzelnen Einträgen folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eingehender Anruf
	Abgehender Anruf
	Anruf in Abwesenheit

Hinweis

- Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.
- Die Taste mit dem Symbol für die Sprachbedienung wird vom Gerät nicht unterstützt.

Geräteeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 10
Klangeinstellungen 10
Einstellungen Radio 10
Einstellungen Medien 11
Einstellungen Telefon 12
Einstellungen Gerätesystem 12
Bluetooth®-Firmware aktualisieren 13

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise.*

Hauptmenü

Abb. 7 **Hauptmenü SETUP**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

Hauptmenü für Geräteeinstellungen aufrufen
› Die Taste SETUP betätigen.

Menüpunkte im Hauptmenü für Geräteeinstellungen
- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 10
- **Radio** - Einstellungen Radio » Seite 10
- **Medien** - Einstellungen Medien » Seite 11
- **Telefon** - Einstellungen Telefon » Seite 12
- **System** - Einstellungen System » Seite 12

Klangeinstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

› Die Taste SETUP → **Klang** betätigen.

- **Tiefen** - Tiefeneinstellung
- **Mitten** - Mitteneinstellung
- **Höhen** - Höheneinstellung
- **Balance** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links/rechts
- **Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen vorn/hinten
- **Lautstärke** - Lautstärkeneinstellung
  - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der Lautstärke nach dem Einschalten
  - **Verkehrsdurchsagen** - Einstellung der Lautstärke der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
  - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Einstellung der Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
  - **AUX-Lautstärke** - Einstellung der Wiedergabelautstärke von einer externen Quelle
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **Bluetooth-Audio** - Einstellung der Wiedergabelautstärke über Bluetooth®
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke

Einstellungen Radio

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

› Die Taste SETUP → **Radio** betätigen.

- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung
- **Alternativfrequenz (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gehörten Senders
- **Pfeiltasten** - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im RADIO-Betrieb
  - **Senderliste** - Umschalten **aller aktuell empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs
  - **Speicherliste** - Umschalten **nur gespeicherter** Sender im gewählten Frequenzbereich
- **RDS Regional** - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
  - **Fix** - der gewählte Regionalsender wird stetig beibehalten (bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen)
  - **Automatisch** - automatische Verfolgung von Regionalsendern (das Radio stellt bei Empfangsverlust der gegebenen Region automatisch eine andere verfügbare Region ein)
- **PTY-Filter** - Auswahl der Radiosender nach Sendethemen
  - **Off** - ausgeschaltet
  - **News** - Nachrichten

- **Music** - Musik
- **Sport** - Sport
- **Culture** - Kultur
- **Special** - andere

- **Sortierung der Senderliste** - Sortierung der Senderliste
  - **Voreinstellung** - nach der Programmidentifikation (PI-Code)
  - **A - Z** - in alphabetischer Reihenfolge und weiter nach der Frequenznummer (wechselt der Sendername während der Sendung, kann dieser erst am Ende der Liste angezeigt werden)
- **Sendername** - Anzeige des Sendernamens
  - **Veränderbar** - Änderung des Sendernamens zulässig
  - **Unveränderbar** - der Sendername ist fest fixiert (für die A-Z-Auflistung geeignet)
- **Speicherplätze löschen** - Löschen der gespeicherten Sender

Hinweis

- Das **Radio Data System (RDS)** dient der Übertragung von zusätzlichen Informationen. Das RDS ermöglicht z. B. eine Programmkennung, einen Programmtyp (PTY), den Empfang von Verkehrsmeldungen (TP) oder eine automatische Senderverfolgung. Bei RDS-fähigen Radiosendern wird bei ausreichend gutem Empfang statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt.
- Die Funktion **Alternativfrequenz (AF)** sorgt dafür, dass die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Senders automatisch eingestellt wird.
- In Ländern, in denen die Funktion **Radio Data System (RDS)** nicht ausreichend unterstützt wird, kann das Radio möglicherweise nicht voll funktionsfähig sein. Wir empfehlen daher, die Einstellung **RDS Regional** und ggf. auch die **Alternativfrequenz (AF)** auszuschalten. Ansonsten können diese die Funktion des Radios beeinträchtigen.

Einstellungen Medien

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

› Die Taste SETUP → **Medien** betätigen.

- **AUX aktivieren** - Ein-/Ausschalten der Aktivierung des Eingangs AUX
- **Mix/Repeat inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Wiedergabe der Titel in den Modi **Mix** und **Repeat** inklusive Unterordner
- **Interpreten/Titelnamen anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Interpreten-, Album- und Titelnamens im Gerätebildschirm[1)]
- **Bluetooth-audio** - Ein-/Ausschalten der Aktivierung der externen Audioquelle über Bluetooth®
- **Bluetooth-Audiogerät auswählen** - Auswahl eines Bluetooth®-Audiogeräts
  - **Bluetooth-Geräte** - Öffnen einer Liste der gekoppelten Geräte
    - **Verbinden** - Anschluss eines gekoppelten Geräts ohne die PIN-Code-Eingabe
    - **Trennen** - Trennen des gekoppelten Geräts
    - **Info** - Anzeige von Angaben zum gekoppelten Gerät
      - **Bluetooth-Adresse: xyz** - Bluetooth®-Adresse
      - **BT-Name: xyz** - Name des gekoppelten Geräts
      - **Zeitpunkt der letzten Verbindung: xyz** - Zeitpunkt der letzten Verbindung
    - **Löschen** - Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte
  - **Bluetooth-Geräte** - Anzeige der Liste verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion, die die Profile A2DP bzw. AVRCP[2)] unterstützen
    - **Verbinden** - Verbindung mit einem bereits gekoppelten Gerät oder Start des Kopplungsprozesses, wenn das betreffende Gerät nicht gekoppelt war
    - **Trennen** - Trennen des ausgesuchten Geräts
    - **Suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
  - **Sichtbarkeit** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
    - **Verborgen** - Ausschalten der Sichtbarkeit
    - **Immer sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
    - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet
  - **Alle gekoppelten Geräte löschen** - Löschen aller gekoppelten Geräte

[1)] Im Display des Kombi-Instruments wird im Menü **Audio** immer ID3-Tag, und zwar unabhängig von der Einstellung, angezeigt.

[2)] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Einstellungen Telefon

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

› Die Taste SETUP → **Telefon** betätigen.

- **Bluetooth-Einstellungen** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
  - **Bluetooth-Geräte** - Öffnen einer Liste der gekoppelten Geräte
    - **Verbinden** - Anschluss eines gekoppelten Geräts ohne die PIN-Code-Eingabe
    - **Trennen** - Trennen des gekoppelten Geräts
    - **Profil** - Auswahlmöglichkeit der anzuschließenden Bluetooth®-Profile
      - **Alle** - Anschluss der Bluetooth®-Profile HFP[1], A2DP und AVRCP[2]
      - **Telefon** - Anschluss nur des Bluetooth®-Profils HFP
    - **Info** - Anzeige von Angaben zum gekoppelten Gerät
      - **Bluetooth-Adresse: xyz** - Bluetooth®-Adresse
      - **BT-Name: xyz** - Name des gekoppelten Geräts
      - **Zeitpunkt der letzten Verbindung: xyz** - Zeitpunkt der letzten Verbindung
    - **Löschen** - Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte
  - **Bluetooth-Geräte** - Anzeige der Liste verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion
    - **Verbinden** - Verbindung mit einem bereits gekoppelten Gerät oder Start des Kopplungsprozesses, wenn das betreffende Gerät nicht gekoppelt war
    - **Trennen** - Trennen des ausgesuchten Geräts
    - **Suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
  - **Sichtbarkeit** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Freisprecheinrichtung für andere Bluetooth®-Geräte
    - **Verborgen** - Ausschalten der Sichtbarkeit
    - **Immer sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
    - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet
  - **Alle gekoppelten Geräte löschen** - Löschen aller gekoppelten Geräte
- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Anrufton** - Auswahl des Anruftons, wenn das angeschlossene Mobiltelefon die in-band ringing-Funktion[3] nicht unterstützt
- **Reihenfolge d. Anruflisten umkehren** - Änderung der Reihenfolge in den Anruflisten, mit der Ältesten bzw. Neuesten beginnend
- **Kontaktformat** - Einstellungen der Kontaktformatanzeige
  - **Nachname Vorname** - Kontaktanzeige in der Reihenfolge Nachname, Vorname
  - **Vorname Nachname** - Kontaktanzeige in der Reihenfolge Vorname, Nachname

Einstellungen Gerätesystem

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

› Die Taste SETUP → **System** betätigen.

- **Sprache / Language** - Festlegung der Menüsprache für die Anzeigen
- **Zeit / Datum** - Zeit- und Datumseinstellungen
  - **Zeit** - Zeiteinstellungen
  - **Datum** - Datumseinstellungen
  - **Sommerzeit (DST)** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeiteinstellung
  - **Zeitformat** - Einstellung des Zeitformats
    - **24h**
    - **12h**
  - **Datumsformat** - Einstellung des Datumsformats
    - **TT.MM.JJJJ** - Tag - Monat - Jahr
    - **JJJJ-MM-TT** - Jahr - Monat - Tag
    - **MM-TT-JJJJ** - Monat - Tag - Jahr
- **Einheiten** - Einstellung der Einheiten
  - **Entfernung** - Entfernungseinheiten
    - **km** - Kilometer
    - **mi** - Meilen
  - **Temperatur** - Temperatureinheiten
    - **°C** - Grad Celsius
    - **°F** - Grad Fahrenheit

[1] HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.

[2] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

[3] Die in-band ringing-Funktion macht es möglich, als Klingelton den Anruftton des Mobiltelefons zu nutzen.

- **Volumen** - Volumeneinheiten
  - **l** - Liter
  - **gall. (UK)** - Gallonen (UK)
  - **gall. (US)** - Gallonen (US)
- **Geschwindigkeit** - Geschwindigkeitseinheiten
  - **km/h** - Kilometer pro Stunde
  - **mph** - Meilen pro Stunde
- **Verbrauch** - Verbrauchseinheiten
  - **l/100km** - Liter pro 100 Kilometer
  - **km/l** - Kilometer pro Liter
  - **mpg (US)** - Meilen pro Gallone (US)
  - **mpg (UK)** - Meilen pro Gallone (UK)
- **Gasverbrauch** - Gasverbrauchseinheiten
  - **kg/100km** - Kilogramm pro 100 Kilometer
  - **km/kg** - Kilometer pro Kilogramm
- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten von Bluetooth®
- **Bildschirm** - Bildschirmeinstellung
  - **Helligkeitsstufe** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
    - **Hellste** - hellste Stufe
    - **Heller** - hellere Stufe
    - **Mittel** - mittlere Stufe
    - **Dunkler** - dunklere Stufe
    - **Dunkelste** - dunkelste Stufe
  - **Uhrzeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeitanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät
- **SD-Karte sicher trennen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte[1)]
- **USB-Gerät sicher trennen** - sichere Entnahme des USB-Geräts[2)]
- **Werkseinstellungen** - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
  - **Alle** - alle Einstellungen
  - **Klang** - Klangeinstellungen
  - **Radio** - Einstellungen Radio
  - **Fahrzeug** - Einstellungen der Fahrzeugsysteme
  - **Telefon** - Einstellungen Telefon
  - **Medien** - Einstellungen Medien
  - **System** - Einstellungen System
  - **Fahrprofil** - Wahl des Fahrmodus
- **Bildschirm ausschalten** - Ein-/Ausschalten des Bildschirms in den sogenannten Energiesparmodus, wo der Bildschirm schwarz ist (der Bildschirm wird durch Drücken einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet)

[1)] Wenn gerade eine Tonwiedergabe von der SD-Speicherkarte erfolgt, ist diese Funktion nicht aktiv.
[2)] Wenn gerade eine Tonwiedergabe vom USB-Datenträger erfolgt, ist diese Funktion nicht aktiv.

- **Systeminformationen** - Anzeige der Systeminformationen
  - **Software aktualisieren** - Aktualisierung der Bluetooth®-Firmware » Seite 13
  - **Versionsinformationen** - Anzeige der Versionsinformationen
    - **Bluetooth: xyz** - Version der Bluetooth®-Firmware
    - **Teilenummer Gerät: xyz** - Teilenummer des Geräts
    - **Hardware: xyz** - verwendete Hardware
    - **Software-Version: xyz** - Software-Version
  - **Copyright** - Informationen zu verwendeten Lizenzen und Uhrheberrechten

Bluetooth®-Firmware aktualisieren

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 9.

Aufgrund einer stetigen Technologieentwicklung kann das Problem auftreten, einige Telefone mit dem Gerät zu verbinden. In diesem Fall empfehlen wir, eine Aktualisierung der Bluetooth®-Firmware durchzuführen.

Nähere Informationen zu einer möglichen Aktualisierung sind den ŠKODA-Webseiten zu entnehmen oder bei einem ŠKODA Partner erhältlich.

› Den Ihnalt des Zip-Archivs mit den Aktualisierungsdaten in das Stammverzeichnis eines leeren USB-Sticks, CD-Disks oder einer SD-Speicherkarte extrahieren.
› Das Gerät einschalten und etwa 1 Minute warten, bis alle Funktionen des Geräts betriebsbereit sind.
› Die Taste SETUP → **System** → **Systeminformationen** betätigen.
› Den entsprechenden Datenträger in das Gerät einschieben.
› Den Menüpunkt **Software-Aktualisierung** auswählen und bestätigen.

Im Bildschirm wird eine Information zur gefundenen Software angezeigt.

› Die Funktion **Starten** bestätigen.

Im Bildschirm wird der Aktualisierungsvorgang angezeigt.

Nach erfolgter Aktualisierung erscheint im Bildschirm die Meldung **Software-Aktualisierung beendet.**

Sollte die Aktualisierung fehlschlagen, erscheint im Bildschirm die Meldung **Fehler: Software-Download. Bitte starten Sie den Download erneut.** Die Aktualisierung ist zu wiederholen.

Audio

Radio

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 14
Radiosender suchen und speichern 14
Frequenzbereich und Radiosender wählen 15
Verkehrsfunk TP ein-/ausschalten 16

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise*.

Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 14.

Hauptmenü im Radiobetrieb aufrufen

› Die Taste RADIO betätigen.

Es wird der zuletzt eingestellte Radiosender wiedergegeben.

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
🔇	Ton ist stummgeschaltet
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Sender ohne Verkehrsfunk
FM1, FM2, AM1, AM2	Aktuell gewählter Frequenzbereich und Speicherbank
PTY[a)]	Radiosender ist nach gewünschten Sendethemen gewählt » Seite 10, *Einstellungen Radio*
*	Radiosender aus der Senderliste ist ein Radiosender aus der Speicherliste
Scan	Anspielautomatik verfügbarer Radiosender

a) PTY (Program Type) - der Programmtyp bezeichnet den Typ eines durch den Radiosender übertragenen Programms.

Radiosender suchen und speichern

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 14.

Wird keine Speicherbank für die Frequenzbereiche angezeigt,

› die Taste RADIO → den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 4 betätigen.

Suchoptionen:

- **TP** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs » Seite 16
- **Manuell** - manuelle Sendersuche » Seite 14
- **Scan** - nacheinander folgende Wiedergabe aller empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs bzw. der aktuellen Stationstasten für jeweils fünf Sekunden
  - **OK** - Ende der Anspielautomatik beim aktuell gehörten Radiosender
  - **Weiter** - Auswahl eines weiteren Radiosenders
- **Auto store** - automatischer Sendersuchlauf » Seite 14

Automatischer Sendersuchlauf

Durch Drücken der Funktionstaste 3 wird ein automatischer Sendersuchlauf gestartet. Während der Suche sowie der Speicherung wird im Gerätebildschirm **Automatische Speicherung...** angezeigt.

Nach dem Ende der Suche werden die fünf Radiosender mit dem stärksten Signal in die Speicherbank des aktuellen Frenquenzbereichs gespeichert.

Wurden unter den Stationstasten Radiosender gespeichert, dann werden die Stationstasten nach dem automatischen Sendersuchlauf mit neu gefundenen Sendern überschrieben.

Manuelle Sendersuche

Die manuelle Sendersuche erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 oder mit den Tasten ◁/▷ im gewählten Frequenzbereich.

Durch kurzes Drücken der Taste ◁ oder ▷ erfolgt ein Vor- oder Rücklauf im aktuellen Frequenzbereich. Durch langes Drücken der Taste wird die Suche am nächsten gefundenen Radiosender gestoppt.

Durch Drücken der Funktionstaste 3 unter der gewünschten Position in der Speicherbank des Frequenzbereichs wird der gewählte Sender gespeichert.

Radiosender speichern
Den gewünschten Radiosender einstellen und die entsprechende Funktionstaste 3 gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Über der entsprechenden Funktionstaste 3 wird der Sendername angezeigt.

Frequenzbereich und Radiosender wählen

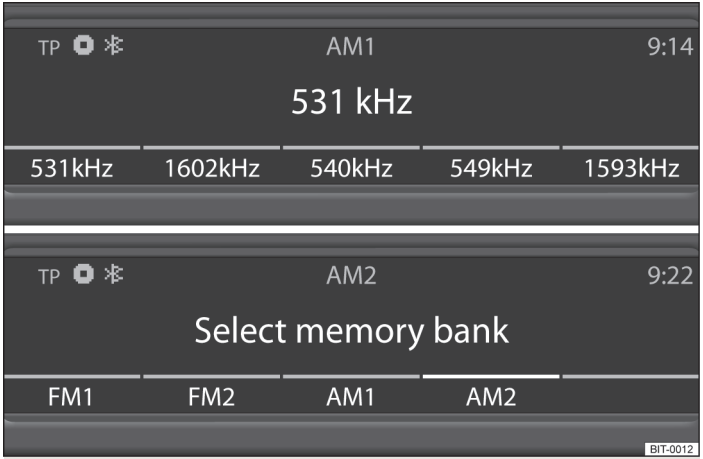

Abb. 8 **Hauptmenü / Auswahl des Frequenzbereichs**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 14.

Frequenzbereich wählen
Ihr Radio ermöglicht den Empfang der Frequenzbereiche FM (Speicherbank FM1 und FM2) und AM (Speicherbank AM1 und AM2).

› Die Taste RADIO betätigen.
› Die entsprechende Funktionstaste 3 » Abb. 1 auf Seite 4 drücken.

Oder

› Die Taste RADIO wiederholt betätigen und die gewünschte Speicherbank wählen.
› Die gewählte Speicherbank durch Drücken des Menüknopfes 2 bestätigen.

Gespeicherten Radiosender in der Speicherliste wählen[1)]
› Die Taste RADIO betätigen.
› In der gewählten Speicherbank die Taste ◁ bzw. ▷ drücken.

Oder

› Die Funktionstaste 3 unter dem gewünschten Radiosender drücken.

In jeder Speicherbank stehen fünf Speicherplätze zur Verfügung.

Radiosender aus der Senderliste wählen[1)]
› Die Taste RADIO betätigen.
› Die Taste ◁ bzw. ▷ drücken.

Oder

› Den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 4 drehen.

Es wird ein Menü mit verfügbaren Sendern angezeigt.

Neben dem Sendernamen wird der PTY-Code[2)] angezeigt. Ist der Sender im Gerätespeicher gespeichert, dann wird das Symbol ✱ mit angezeigt.

Steht keine Senderliste zur Verfügung, sucht das Gerät die Radiosender automatisch.

› Durch Drehen des Menüknopfes 2 wird in der Liste erreichbarer Sender geblättert.
› Durch Drücken des Menüknopfes 2 wird der angezeigte Sender gewählt.

[1)] Die Funktion wird durch die Einstellung beeinflusst, siehe **Pfeiltasten** » Seite 10.
[2)] PTY (Program Type) - der Programmtyp bezeichnet den Typ eines durch den Radiosender übertagenen Programms.

Verkehrsfunk TP ein-/ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 14.

› Die Taste RADIO → den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 4 → **TP** betätigen.

Bildschirmanzeige
Die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunküberwachung wird mit den Buchstaben **TP** im Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige **TP** in Verbindung mit einem Sendernamen (z. B. in der Sender- oder Speicherliste) zeigt einen Verkehrsfunksender an.

Während der Wiedergabe im **Media**-Betrieb wird im Hintergrund stetig der zuletzt gewählte Radiosender empfangen, wenn dieser Verkehrsmeldungen unterstützt.

Wurde ein Radiosender eingestellt, der keine Verkehrsmeldungen **TP** unterstützt, dann wird im Hintergrund automatisch der passendste **TP**-Sender eingestellt, um stetig Verkehrsmeldungen empfangen zu können.

Identisch wird das Radio bei gewähltem **AF**-Frequenzbereich arbeiten.

Sollte der Radiosender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen oder sollte einmal kein Verkehrsfunksender zu finden sein (weil beispielsweise der Radioempfang allgemein gestört ist), dann wird **no TP** angezeigt.

Verkehrsfunk unterbrechen/beenden
Während des TP-Verkehrsfunkempfangs wird im Gerätebildschirm **Verkehrsdurchsage** mit der folgenden Option angezeigt:

- **TP aus** - aktuell wiedergegebene Verkehrsdurchsage ausschalten
- **Abbrechen** - die Funktion des TP-Verkehrsfunkempfangs wird ausgeschaltet

Medien

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Quelle wählen 17
Unterstützte Quellen und Dateiformate 18
Bedienung 18
Zusatzfunktionen einstellen 19
CD 20
SD-Speicherkarte 21
Bluetooth®-Player 21
USB-, AUX-Eingänge 21

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate abzuspielen und verschiedene Quellentypen anzuschließen » Seite 18.

Nach dem Anschluss der Quelle beginnt das Gerät, Audiodateien in alphabetischer Reihenfolge automatisch wiederzugeben.

ACHTUNG

- Externe Quellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Externe Quellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen des Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Während der Fahrt dürfen externe Quellen nicht in der Hand oder auf den Knien gehalten werden. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Quelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt nicht einschränkt.

VORSICHT

Keine wichtigen Daten auf CD, in Bluetooth®-Playern, auf SD-Speicherkarten und angeschlossenen externen Quellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Geräte keine Verantwortung.

Hinweis

Die Bedienung der externen Quelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

Quelle wählen

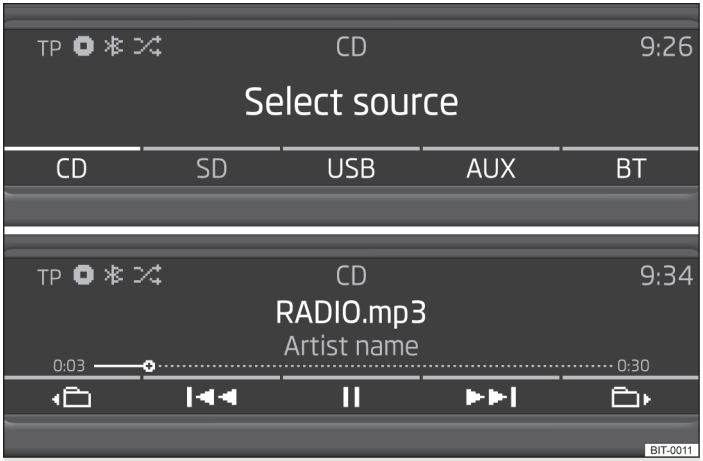

Abb. 9 **Hauptmenü / CD-Betrieb**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

Hauptmenü im Media-Betrieb aufrufen

› Die Taste MEDIA betätigen.

Audioquelle auswählen

- **CD** - wechselt zu einer eingelegten CD » Seite 20
- **SD** - wechselt zu einer eingelegten SD-Speicherkarte[1] » Seite 21
- **USB** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle am USB-Eingang[1] » Seite 21
- **AUX** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle am AUX-Eingang » Seite 21
- **BT** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle über Bluetooth®[1] » Seite 21

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ton ist stummgeschaltet
	CD ist im Laufwerk des Geräts eingelegt
	Anzeige eines verbundenen Bluetooth®-Geräts
/	Titel- bzw. Ordnerwiederholung
	Zufallswiedergabe
CD, SD, USB, AUX, BT	Aktuell gewählte Audioquelle
Scan	Anspielautomatik der Titel für 10 Sekunden

[1] Die Bedienung einer extern angeschlossenen Audioquelle ist nur eingeschränkt möglich und hängt hauptsächlich von der Art des angeschlossenen Geräts ab.

Unterstützte Quellen und Dateiformate

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

		Audiodateien	
Unterstützte Quellen	**SD-Speicherkarte:**	SD, SDHC, SDXC	
	CD-Laufwerk:	Audio-CD (bis 80 min), CD-R und CD-RW (mit einer Kapazität von bis zu 700 MB)	
	USB-Geräte:	USB-Stick, USB-MP3-Player, HDD (ohne spezielle Software)	
	Spezifikation der USB-Geräte:	USB 1.x und 2.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x (die Geschwindigkeit der Datenübertragung entspricht dann maximal der Geschwindigkeit USB 2.x) Geschwindigkeitsklasse von max. 480 Mb/s	
	sonstige externe Quellen:	tragbare, über AUX anschließbare Wiedergabegeräte, MTP-Player, Bluetooth®-Player	
Datensystem die Version der Dateizuordnungstabelle FAT (File Allocation Table) des angeschlossenen Geräts muss im folgenden Format sein:	**SD-Speicherkarte:**	FAT16, VFAT, FAT32, exFat	
	USB-Stick:	FAT16, VFAT, FAT32	
	CD:	ISO9660, Joliet (Level 1,2,3), UDF 1.x, UDF 2.x	
Codec-Typ (Dateiformate)		MPEG-1/2 (Layer-3)	Windows Media Audio 7, 8, 9 und 10
Dateisuffix		mp3	wma
Wiedergabelisten		m3u; pls; wpl; m3u8; asx	
Dateieigenschaften	**Bitrate:**	max. 320 kb/s	
	Abtastrate:	max. 48 kHz	

Voraussetzungen und Einschränkungen:

- Das Gerät wurde mit den meisten, in den Märkten erhältlichen Produkten und Medien getestet. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Geräte, Medien oder Dateien unlesbar oder unabspielbar sein werden.
- Je mehr Dateien, Ordner oder Wiedergabelisten sich auf einer Quelle befinden, desto mehr Zeit nimmt deren Einlesen in Anspruch. Es ist vorteilhaft, Unterordner mit Dateien (z. B. nach Interpreten- oder Albumnamen) zu erstellen, um diesen Zeitaufwand zu verringern.
- Der Name des Interpreten, des Albums und des Titels der wiedergegebenen Datei kann angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Ordnername angezeigt.
- Die WMA-Dateien (Windows Media Audio) können nur dann wiedergegeben werden, wenn diese nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.
- Für eine gute Wiedergabe empfehlen wir, auf eine Bitrate von mind. 160 kb/s komprimierte MP3-Dateien zu verwenden. Bei Audiodateien mit variabler Bitrate muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.
- Die korrekte Anzeige von landesspezifischen Zeichen (z. B. bei ID3-Tag-Informationen) kann nicht immer gewährleistet werden.

Bedienung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

Die Tasten ◁ und ▷ wirken sich immer auf die aktuell gehörte Audioquelle aus, egal in welchem Menü Sie sich gerade befinden.

Im Menü der aktuell gespielten Audioquelle können Titel auch mit den Funktionstasten 3 » Abb. 1 auf Seite 4 gewechselt werden.

Im Menü der aktuell gespielten Audioquelle wird nach dem Drehen des Menüknopfes 2 eine Auflistung von Funktionstasten 3 angezeigt.

- **Abspielen** - Wiedergabe des aktuellen Eintrags
- **Aufwärts** - Rückkehr um eine Ebene höher

Durch Drücken auf 2 wird die Wiedergabe des aktuellen Eintrags gestartet bzw. der aktuelle Ordner aufgerufen.

Taste ◁

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des gespielten Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels länger als 5 Sekunden ist
	Wechsel zum Anfang des vorhergehenden Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels geringer als 5 Sekunden ist
Langes Drücken	Schneller Rücklauf des Titels

Taste ▷

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des nächsten Titels
Langes Drücken	Schneller Vorlauf des Titels

Funktionstaste ▶/II

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wiedergabe/Pause: die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten und das Symbol wechselt zu ▶ - nach dem erneuten Antippen wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt

Funktionstaste ⏮

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des gespielten Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels länger als 5 Sekunden ist
	Wechsel zum Anfang des vorhergehenden Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels geringer als 5 Sekunden ist
Langes Drücken	Schneller Rücklauf des Titels

Funktionstaste ⏭

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des nächsten Titels
Langes Drücken	Schneller Vorlauf des Titels

Funktionstaste ◀🗀

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Absteigendes Blättern in den Ordnern

Funktionstaste 🗀▶

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Aufsteigendes Blättern in den Ordnern

Zusatzfunktionen einstellen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

› Die Taste MEDIA → den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 4 betätigen.

- **TP** - Ein-/Auschalten des Verkehrsfunks
- **i** - Anzeige des Interpreten-, Album- und Titelnamens aus ID3-Tag[1)]
- **Repeat** - Einstellung der wiederholten Wiedergabe
  - **Aus** - Ausschalten der Wiederholfunktion
  - **Titel** - Wiederholung des aktuell gespielten Titels
  - **Ordner** - Wiederholung aller im Ordner befindlichen Titel

[1)] Steht kein Interpreten-, Album- und Titelname der gespielten Datei zur Verfügung, dann wird der Ordner- oder Dateiname angezeigt.

- **Mix** - Zufallswiedergabe
  - **Aus** - Ausschalten der Zufallswiedergabe
  - **Alle** - Zufallswiedergabe aller Titel der aktuellen Audioquelle
  - **Ordner** - Wiederholung aller im Ordner befindlichen Titel
- **Scan** - nacheinander folgende Wiedergabe der Titel für 10 Sekunden
  - **OK** - Ende der Anspielautomatik beim aktuell gehörten Titel
  - **Weiter** - Auswahl eines weiteren Titels
  - **Abbrechen** - Wechsel zum ursprünglich gespielten Titel

CD

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

Im Gerät können auf einer CD gespeicherte Audiodateien abgespielt werden.

Im internen Laufwerk können nur Audio-CD (CD-A), CD-R und CD-RW abgespielt werden.

Einlegen

› Eine CD, mit der bedruckten Seite nach oben, so weit in den CD-Schacht 12 » Abb. 1 auf Seite 4 einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird. Die Wiedergabe startet automatisch.

Auswerfen

› Die Taste ⏏ betätigen - die CD wird ausgeworfen.

Wenn die ausgegebene CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen. Die Wiedergabe startet nicht automatisch.

! ACHTUNG

Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt. Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt. Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

! VORSICHT

- In das interne Laufwerk niemals DVD einlegen, es kann zu unwiderruflichen Beschädigungen kommen.
- Für das Abspielen im internen Laufwerk niemals CDs mit der Bezeichnung *„Nicht in Laufwerke ohne Schublade einlegen“* oder *„Eco Disc“* verwenden.
- Nach dem Betätigen der Taste ⏏ dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD-Schacht geöffnet.
- Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- Ist die CD mechanisch beschädigt, nicht lesbar oder falsch eingelegt, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Fehler: CD**. Die CD überprüfen und richtig in das Laufwerk einlegen. Wenn die Meldung erneut erscheint, eine andere CD ausprobieren und ggf. einen ŠKODA Fachbetrieb aufsuchen.
- Ist die Innentemperatur des Geräts zu hoch, wird keine CD mehr angenommen. Das Gerät schaltet in den letzten eingeschalteten Betriebszustand.
- Die Oberfläche der CD niemals mit Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger reinigen - diese könnte beschädigt werden.
- Die CD niemals der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Die CD nur mit dazu geeigneten Schreibwerkzeugen beschreiben.
- Die CD nicht bekleben!

i Hinweis

- Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Bei Kälte oder nach Regenschauern kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall muss gewartet werden, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
- Sollte eine CD verschmutzt sein, bitte diese nie mit kreisenden Bewegungen, sondern von innen nach außen säubern. Dazu ein weiches fusselfreies Tuch verwenden. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir, die CD mit einem handelsüblichen CD-Reiniger zu säubern und trocknen zu lassen.
- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die gewartet oder repariert werden müssen. Bei defektem CD-Spieler ist ein ŠKODA Fachbetrieb aufzusuchen.

SD-Speicherkarte

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

Im Gerät können auf einer SD-Speicherkarte gespeicherte Audiodateien abgespielt werden.

SD-Speicherkarte einschieben

› Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den Speicherkartenschacht 14 einschieben, bis diese „einrastet" » Abb. 1 auf Seite 4. Die Wiedergabe startet automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen

› Die Taste SETUP → **System** → **SD-Karte sicher trennen** betätigen.
› Auf die eingeschobene SD-Speicherkarte drücken. Die SD-Speicherkarte fährt in die Ausgabeposition.

SD-Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine SD-Speicherkarte eingeschoben, auf der keine oder keine lesbaren Daten gespeichert sind, wird nach dem Ladevorgang **nicht** in den Betrieb der SD-Speicherkarte umgeschaltet.

Aufgrund unterschiedlicher Qualitätsanforderungen der Kartenhersteller ist es nicht möglich, die Wiedergabe von SD-Speicherkarten immer zu garantieren.

Einige bzw. alle Dateien auf den SD-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden oder ihre Wiedergabe kann eingeschränkt sein.

VORSICHT

- Nur einteilige SD-Speicherkarten verwenden. Bei Verwendung von SD-Speicherkarten mit dem Adapter (mehrteilige SD-Speicherkarten) kann die SD-Speicherkarte während der Fahrt durch Fahrzeugerschütterungen aus dem Adapter herausfallen und es können einzelne Kartenteile in der Einheit stecken bleiben.
- Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarten der Klasse 4 und höher zu verwenden, um die höchstmögliche Zugriffsgeschwindigkeit auf die Audiodateien zu erreichen.
- Die SD-Speicherkarten stets in geeigneten Hüllen aufbewahren, um diese vor Schmutz, Staub und anderen Beschädigungen zu schützen.

Bluetooth®-Player

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

Über die Profile A2DP bzw. AVRCP des Bluetooth®-Players (Audiostreaming) können im Gerät Audiodateien abgespielt und verwaltet werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Anschluss und die Wiedergabe.

✓ Der Bluetooth®-Player muss mit dem Gerät gekoppelt sein » Seite 26.
✓ Die Audiodateien haben eines der unterstützten Formate » Seite 18.

Hinweis

- Es werden Bluetooth-Profile A2DP und AVRCP (1.0 - 1.3) unterstützt.
- Wir empfehlen, die maximale Lautstärke des tragbaren Players einzustellen.
- Die unterstützten Wiedergabefunktionen sind vom verwendeten Bluetooth®-Player abhängig.

USB-, AUX-Eingänge

Abb. 10
USB- und AUX-Eingänge

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 16.

Die USB- und AUX-Eingänge befinden sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » Abb. 10.

Im Gerät können Audiodateien aus über die USB- und AUX-Eingänge angeschlossenen Quellen entweder direkt oder über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör wiedergegeben werden.

Wiedergabelautstärke der Quelle anpassen
Die Wiedergabelautstärke der Quelle kann durch Drehen des Einstellknopfes ⏻ verändert werden.

Abhängig von der angeschlossenen Quelle kann die Ausgangslautstärke an dieser Quelle verändert werden » Seite 10, *Klangeinstellungen*.

AUX-Eingang
Externe Audioquellen, die am AUX-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über Ihr Gerät bedient werden.

Für den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm verwendet. Hat die externe Audioquelle diesen Klinkenstecker nicht, muss ein Adapter verwendet werden.

USB-Eingang
Externe Audioquellen, die am USB-Eingang angeschlossen sind, **können** über Ihr Gerät bedient werden.

Vor der Entnahme des USB-Geräts ist wie folgt vorzugehen:

› Die Taste SETUP → **System** → **USB-Gerät sicher trennen** betätigen.

Keine USB-Verlängerungskabel oder Adapter verwenden. Diese können die Funktion des Geräts beeinträchtigen.

USB-Verteiler werden nicht unterstützt.

Der USB-Eingang kann zum Laden von Batterien der meisten Geräte genutzt werden, welche das Laden über USB ermöglichen.

! VORSICHT

Der AUX-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden!

i Hinweis

- Ist am AUX-Eingang eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.
- Die Bedienung der externen Audioquelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

Kommunikation

Telefon und Funkanlage

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 24
Probleme mit der Funktion „Telefon“ 24
Phonebox 25

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise*.

ŠKODA lässt den Betrieb von Mobiltelefonen und Funkanlagen mit fachgerecht installierter Außenantenne und einer maximalen Sendeleistung von bis zu 10 Watt zu.

Über Möglichkeiten hinsichtlich Montage und Betrieb von Mobiltelefonen und Funkanlagen mit einer Sendeleistung von mehr als 10 W informieren Sie sich bei einem ŠKODA Partner.

Bei Verwendung von Mobiltelefonen oder Funkanlagen können Funktionsstörungen an der Elektronik Ihres Fahrzeugs auftreten.

Es können folgende Gründe dafür bestehen:
› keine Außenantenne;
› falsch installierte Außenantenne;
› Sendeleistung über 10 Watt.

Das Menü Telefon steht unter den folgenden Bedingungen zur Verfügung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Die Bluetooth®-Funktion im Gerät ist eingeschaltet.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon[1)].

ACHTUNG

- Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.
- Das Betreiben von Mobiltelefonen oder Funkanlagen im Fahrzeug ohne Außenantenne bzw. falsch installierte Außenantenne kann zur Erhöhung der Stärke des elektromagnetischen Felds im Fahrzeuginnenraum führen.
- Funkanlagen, Mobiltelefone bzw. Halterungen dürfen nicht auf den Abdeckungen der Airbags oder im unmittelbaren Wirkungsbereich der Airbags montiert werden.
- Niemals ein Mobiltelefon auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort liegen lassen, von dem dieses bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann - Verletzungsgefahr.
- Beim Lufttransport muss die Bluetooth®-Funktion der Freisprecheinrichtung von einem Fachbetrieb abgeschaltet werden.

VORSICHT

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung zur Freisprecheinrichtung ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Die Reichweite ist von örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Hindernissen zwischen den Geräten, und gegenseitigen Störungen mit anderen Geräten abhängig. Befindet sich das Mobiltelefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten beim Herstellen der Verbindung mit der Freisprecheinrichtung oder der Datenübertragung führen.

Hinweis

Wir empfehlen, den Einbau von Mobiltelefonen und Funkanlagen in ein Fahrzeug von einem ŠKODA Partner durchführen zu lassen.

[1)] Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Mobiltelefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Hauptmenü

Abb. 11 **Hauptmenü**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 23.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste PHONE betätigen.

Ist ein Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden, erscheint im Bildschirm das Hauptmenü des Telefonbetriebs » Abb. 11.

Funktionen im Hauptmenü Telefon

- **Nr. wählen** - direkte Eingabe einer Telefonnummer » Seite 28
- **Kontakte** - Anzeige des Telefonbuchs » Seite 29
- **Anrufe** - Anzeige der Anrufliste » Seite 30
- **Wiederhol.** - Wiederholung des letzten abgehenden Anrufs » Seite 30

Im Bildschirm erscheint der Name des Mobilfunknetzbetreibers[1)], der Name des verbundenen Telefons sowie diverse Symbole.

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus[a)]
	Signalstärke[a)]
	Roaming (vor dem Namen des Mobilfunknetzbetreibers)[a)]
	Anzeige eines verbundenen Bluetooth®-Geräts
	Anruf in Abwesenheit
	Laufender Anruf

a) Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Ist kein Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.** » Seite 25, *Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden*

Probleme mit der Funktion „Telefon"

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 23.

Sollten Probleme mit der Netzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, werden im Gerätebildschirm folgende Meldungen angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Netzwerkanbieter unbekannt	Der Name und die Codenummer des Mobilfunknetzbetreibers sind unbekannt oder werden vom Mobiltelefon nicht angeboten.
Netzsuche	Das Mobiltelefon sucht nach verfügbaren GSM-Netzen.
Kein Netz	Das Mobiltelefon hat keine Verbindung zum GSM-Netz.
Vom Netz abgewiesen	Der Mobilfunknetzbetreiber hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
Bluetooth aus. Möchten Sie die Funktion einschalten?	Bluetooth® ist im Menü Einstellungen ausgeschaltet. Die Funktion **Ja** auswählen, um Bluetooth® einzuschalten.
Telefonfunktion deaktiviert.	Bluetooth® wurde mit einem Diagnosegerät in einem ŠKODA Fachbetrieb ausgeschaltet.

1) In einigen Fällen kann der Name des Netzbetreibers durch eine internationale Identifizierungsnummer ersetzt werden.

Meldung	Bedeutung
Internes BT-Modul funktioniert nicht.	Ein Bluetooth®-Fehler[a].
Um die Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Telefonfunktion ist aufgrund ausgeschalteter Zündung nicht verfügbar. Die Zündung einschalten.
Telefon steht zurzeit nicht zur Verfügung, da eine Aktualisierung läuft.	Die Telefonfunktion ist aufgrund laufender Bluetooth®-Aktualisierung nicht verfügbar.
Der Akku des Gerätes xyz ist fast leer.	Warnung vor dem Ausschalten des Mobiltelefons aufgrund eines leeren Akkus.

[a] Durch das Abziehen des Zündschlüssels wird nach etwa 2 Minuten die Bluetooth®-Funktion auf die Ausgangseinstellung zurückgesetzt. Nach diesem Schritt sollte die Funktion wiederhergestellt sein.

Phonebox

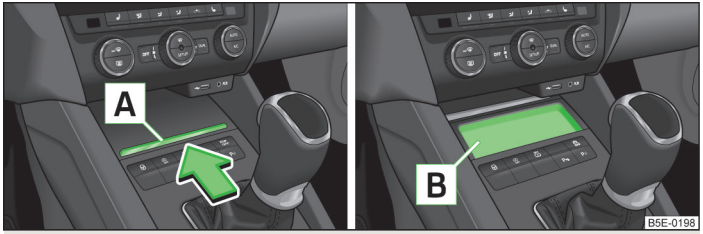

Abb. 12 **Phonebox**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 23.

Die Phonebox befindet sich im Ablagefach in der Mittelkonsole vorn. Auf dem Boden des Ablagefachs befindet sich eine mit der Dachantenne verbundene Induktionsplatte.

Funktion
Beim Einlegen des Mobiltelefons in die Phonebox wird das Telefonsignal um etwa 20 % verstärkt. Dadurch wird die Entladung des Telefonakkus und gleichzeitig die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeuginnenraum verringert.

Mobiltelefon in die Phonebox einlegen
› Auf die Deckelkante A in Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach öffnen.
› Das Mobiltelefon mit der Rückseite auf die Induktionsplatte im Ablagefach B ablegen.
› Auf die Deckelkante A entgegen der Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach schließen » !.

Die Phonebox kann die Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät nicht ersetzen.

! ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen muss das Ablagefach mit dem Telefon während der Fahrt immer geschlossen sein.

Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kopplungsvorgang von der Freisprecheinrichtung aus 26
Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus 27
Schnelle Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon 27
Automatische Verbindung 28
Verbindungstrennung 28

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise*.

Um ein Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander zu koppeln.

Die Kopplung kann sowohl von der Freisprecheinrichtung aus, sowie vom Mobiltelefon aus durchgeführt werden.

Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Die Bluetooth®-Funktion der Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet » Seite 12.
✓ Die Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
✓ Die Sichtbarkeit der Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet » Seite 12.

✓ Die Sichtbarkeit des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
✓ Während des Kopplungsvorgangs darf kein weiteres Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein.
✓ Die Geräte sind miteinander gekoppelt » Seite 25.
✓ Beim Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus ist die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons zu beachten.

Die Freisprecheinrichtung wird im zu verbindenden Bluetooth®-Gerät als SKODA_BT_wxyz angezeigt. An der Position wxyz werden die letzten vier Symbole des VIN-Codes des Fahrzeugs angezeigt. Der Name der Freisprecheinrichtung kann geändert werden.

Mögliche Symbole bei gefundenen bzw. gekoppelten Geräten

Symbol	Bedeutung
	Geräte, die die Funktion der Freisprecheinrichtung (Bluetooth®-Profil HFP)[a] unterstützen
♪	Bluetooth®-Player (Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP)[b]

[a] HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.
[b] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Hinweis

Die maximale Anzahl der gekoppelten Geräte ist 20. Durch das Erreichen der maximalen Anzahl und durch die Kopplung eines neuen Geräts wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Gerät automatisch gelöscht.

Kopplungsvorgang von der Freisprecheinrichtung aus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

› Die Taste SETUP → **Telefon** → **Bluetooth-Einstellungen** → **Bluetooth-Geräte** betätigen.

Wenn sich in der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das gewünschte Mobiltelefon **befindet**, dann wie folgt vorgehen.

› Das zu koppelnde Mobiltelefon mit dem Menüknopf 2 wählen.
› Die Funktion **Verbinden** bestätigen.

Wenn sich in der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das gewünschte Mobiltelefon **nicht befindet** oder die Meldung **Keine Bluetooth-Geräte gefunden.** erscheint, die Funktion **Suchen** bestätigen und warten, bis das System die Suche beendet hat.

Die Suche kann durch Drücken der Taste BACK abgebrochen werden. Es wird eine Liste der Geräte angezeigt, die bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Suche gefunden wurden.

Wenn das Mobiltelefon die Bluetooth®-Profile A2DP bzw. AVRCP unterstützt, erscheint im Bildschirm die Meldung **Möchten Sie das Audioprofil verbinden?** und die möglichen Funktionen[1]:
- **Ja** - es werden die Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP verbunden, die die Wiedergabe von Audiodateien aus dem Mobiltelefon ermöglichen
- **Nein** - die Profile A2DP und AVRCP werden nicht verbunden

Mit dem Gerät können mehrere Bluetooth®-Player gekoppelt werden, doch nur ein Player kann mit dem Gerät verbunden werden.

Eventuelle Kopplungsfragen am Bluetooth®-Player sind zu beachten.

Anschließend wird im Gerätebildschirm in Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons das Folgende angezeigt:

6-Ziffer-PIN-Code und die möglichen Funktionen:

- **Annehmen** - den angezeigten PIN-Code annehmen
- **Abbrechen** - den Kopplungsvorgang abbrechen

oder

[1] Diese Auswahl wird von einigen Mobiltelefonen ignoriert und die Profile A2DP und AVRCP werden automatisch verbunden.

4-Ziffer-PIN-Code[1] und die möglichen Funktionen:

- **Annehmen** - den angezeigten PIN-Code annehmen
- **Ändern** - den PIN-Code manuell ändern
  - die Bewegung im Zahlenfeld erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 4, die Auswahl der Ziffer wird durch Drücken des Menüknopfes 2 bestätigt
  - **Löschen** - falsch eingegebene Ziffern des PIN-Codes löschen
  - **OK** - den eingegebenen PIN-Code annehmen
- **Abbrechen** - den Kopplungsvorgang abbrechen

Wenn sich die Freisprecheinrichtung auf dem Display des Mobiltelefons meldet, die Kopplungsanforderung bestätigen, dann innerhalb von 30 Sekunden die PIN eingeben und warten, bis die Kopplung erfolgt ist.

Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

Kopplungsvorgang

› Das Mobiltelefon nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen[2].
› In der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte die Freisprecheinrichtung auswählen.

Anschließend wird im Bildschirm des Infotainment Radios in Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons das Folgende angezeigt:

6-Ziffer-PIN-Code und die möglichen Funktionen:

- **Annehmen** - den angezeigten PIN-Code annehmen
- **Abbrechen** - den Kopplungsvorgang abbrechen

oder

Bildschirm zur Eingabe des PIN-Codes[1] und die möglichen Funktionen:

- **OK** - den eingegebenen PIN-Code annehmen
- **Löschen** - den eingegebenen PIN-Code ändern

Wenn sich die Freisprecheinrichtung auf dem Display des Mobiltelefons meldet, die Kopplungsanforderung bestätigen und warten, bis die Kopplung erfolgt ist.

Schnelle Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

Möchte man das Gerät mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon verbinden, muss die bestehende Verbindung nicht abgebrochen werden. Durch die Verbindung zu einem anderen Mobiltelefon wird die Verbindung zum bestehenden Mobiltelefon automatisch abgebrochen.

› Im Hauptmenü Telefon die Taste PHONE betätigen.

Es erscheint eine Auflistung von bis zu vier früher verbundenen Mobiltelefonen.

› Durch Bestätigen der entsprechenden Funktionstaste 3 » Abb. 1 auf Seite 4 das mit der Freisprecheinrichtung zu verbindende Mobiltelefon auswählen.

Für eine erfolgreiche Verbindung ist die Meldung **Verbindung mit x durch Verbindung mit y ersetzen?** im Bildschirm zu bestätigen.

› Sollte das gewünschte Mobiltelefon in der Auflistung nicht vorhanden sein, die Funktionstaste **Suchen** drücken und gekoppelte Geräte aufsuchen.
› Das gewünschte Telefon in der Liste der gefundenen gekoppelten Geräte durch Drehen des Menüknopfes 2 auswählen.
› Die Verbindung durch die Wahl der Funktion **Verbinden** bestätigen.

Wurde das gewünschte Mobiltelefon in der Auflistung der vier früher verbundenen Mobiltelefone nicht gefunden und ist dieses auch in der Liste der gefundenen gekoppelten Geräte nicht vorhanden, dann ist das Mobiltelefon mit dem Gerät zu koppeln » Seite 26.

---

[1] Der neu eingegebene PIN-Code muss mindestens 4 und höchstens 16 Ziffern enthalten. Der gleiche PIN-Code muss sowohl an der Freisprecheinrichtung als auch am Mobiltelefon eingegeben werden.

[2] Die Freisprecheinrichtung wird im zu verbindenden Bluetooth®-Gerät als SKODA_BT_wxyz angezeigt. An der Position wxyz werden die letzten vier Symbole des VIN-Codes des Fahrzeugs angezeigt. Der Name der Freisprecheinrichtung kann geändert werden.

Automatische Verbindung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang[1] mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon[2]. Erfolgt keine Verbindung, dann versucht das System, sich nacheinander mit anderen früher verbundenen Telefonen zu verbinden.

Während des automatischen Verbindungsvorgangs erscheint im Bildschirm die Meldung **Automatische Verbindung...**.

Wurde das Telefon gefunden, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung:

Verbindung erfolgreich hergestellt.

Telefon verbunden.

Wurde das Telefon nicht gefunden, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.**

Verbindungstrennung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

Die Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät kann wie folgt getrennt werden.

- Durch das Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür).
- Durch das Trennen der Freisprecheinrichtung oder das Ausschalten von Bluetooth® im Mobiltelefon.
- Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Gerät » Seite 12.
- Durch das Trennen oder Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte » Seite 12.

[1] Wenn die Zündung und die Bluetooth®-Funktion eingeschaltet sind.

[2] Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Mobiltelefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Eingabe einer Telefonnummer 28
Kontaktliste 29
Anruflisten 30
Wiederholung des letzten abgehenden Anrufs 30
Telefongespräch 30

Bedingungen für ein erfolgreiches Telefonieren.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.

✓ Das Mobiltelefon ist mit der Freisprecheinrichtung verbunden.

Eingabe einer Telefonnummer

Abb. 13 **Telefonnummer eingeben**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 28.

› Die Taste PHONE → **Nr. wählen** betätigen.

Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe der Telefonnummer » Abb. 13.

Die Auswahl der Ziffer bzw. des Zeichens erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 4.

Die Bestätigung der gewählten Ziffer bzw. des Zeichens erfolgt durch Drücken des Menüknopfes 2.

Die Bewegung innerhalb der Telefonnummer erfolgt durch die Funktion ⬅ oder ➡.

Die Funktion **Löschen** auswählen, um die Ziffer bzw. das Zeichen links vom Unterstrich zu löschen.

Die Funktion **Anrufen** auswählen, um die eingegebene Telefonnummer zu wählen.

Kontaktliste

Abb. 14 **In der Kontaktliste suchen**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 28.

› Die Taste PHONE → **Kontakte** betätigen.

Kontaktliste herunterladen und aktualisieren
Aus dem verbundenen Mobiltelefon werden bis zu 2000 Kontakte in das Gerät heruntergeladen. Jeder Kontakt kann bis zu 5 Nummern beinhalten.

Nach der ersten Verbindung des Mobiltelefons mit der Freisprecheinrichtung fängt das System an, die Kontaktliste aus dem Telefon und aus der SIM-Karte[1)] in den Speicher des Geräts herunterzuladen. Bei der nächsten Verbindung des Mobiltelefons mit der Freisprecheinrichtung erfolgt nur eine Aktualisierung der Kontaktliste.

Bevor eine Kontaktliste zur Verfügung steht, erscheint im Bildschirm die Meldung **Keine Kontakte vorhanden.**

Wenn der Speicher für Kontakte voll ist, wird der Ladevorgang beendet und im Bildschirm erscheint die Meldung **Speicher für Kontakte ist voll.** Es stehen nur die bereits geladenen Kontakte zur Verfügung.

Neu gespeicherte Kontakte bzw. deren Änderungen werden erst nach Beendigung der Aktualisierung angezeigt.

Tritt beim Laden der Kontaktliste ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Laden der Kontaktliste fehlgeschlagen.**

Die Aktualisierung kann mit der Funktion **Aktualisier.** manuell gestartet werden.

Symbole neben dem Kontakt
Enthält ein Kontakt mehrere Telefonnummern, dann können neben dem Kontaktnamen einige der folgenden Symbole erscheinen.

Symbol	Bedeutung
	Mobiltelefon
	Festnetz
	Nach Hause
	Beruf
	Fax
SIM	Ein von der SIM-Karte des Mobiltelefons heruntergeladener Kontakt

Durch Drücken des Menüknopfes 2 werden weitere Telefonnummern des Kontakts und folgende Funktionen angezeigt.

- **Anrufen** - Telefonnummer wählen
- **Bearbeiten** - Telefonnummer vor dem Wählen bearbeiten (z. B. indem die internationale Telefonvorwahl vor die Telefonnummer hinzugefügt wird); die Bearbeitung zum Kontakt wird nicht gespeichert

[1)] Bei einigen Mobiltelefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.

Kontakt suchen und wählen

- ABC - Kontakte, mit einem lateinischen Schriftzeichen beginnend, suchen
- АБВ - Kontakte, mit einem kyrillischen Schriftzeichen beginnend, suchen
- 12# - Kontakte, mit einem speziellen Zeichen beginnend, suchen
- **Aktualisier.** - Aktualisierung des Telefonbuchs starten
- **Anrufen** - Telefonnummer wählen

Nach dem Auswählen einer Funktion z. B. für die Suche nach Kontakten, die mit einem lateinischen Schriftzeichen beginnen ABC, erscheint das entsprechende Menü mit Funktionen » Abb. 14.

Möchte man die Kontakte suchen, die z. B. mit dem Buchstaben **M** beginnen, dann ist die Funktionstaste 3 mit der Funktion KLMNO » Abb. 14 dreimal zu drücken.

Anruflisten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 28.

› Die Taste PHONE → **Anrufe** betätigen.

Funktionen in den Anruflisten

- **Alle** - Liste aller Anrufe
- **Verpasste** - verpasste Anrufe
- **Empfangen** - angenommene Anrufe
- **Nr. gewählt** - abgehende Anrufe
- **Anrufen** - gewählten Kontakt anrufen

Symbole in der Anrufliste

Symbol	Bedeutung
	Verpasster Anruf
	Angenommener Anruf
	Abgehender Anruf

Wiederholung des letzten abgehenden Anrufs

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 28.

› Die Taste PHONE → **Wiederhol.** betätigen.

Der letzte abgehende Anruf wird gewählt.

Telefongespräch

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 28.

Während eines Telefongesprächs wird im Gerätebildschirm der Kontaktname oder die Rufnummer des Angerufenen/Anrufers bzw. die Gesprächsdauer angezeigt.

Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Abgehender Anruf

- **Beenden** - Wahl beenden

Eingehender Anruf

- **Annehmen** - eingehenden Anruf annehmen
- **Ignorieren** - eingehenden Anruf ignorieren und zum zuletzt gewählten Modus des Geräts zurückkehren[1] (der Rufton wird stummgeschaltet, doch im Hintergrund läuft dieser weiter)
- **Ablehnen** - eingehenden Anruf abweisen

Laufender Anruf

- **DTMF** - Tastenton (DTMF) eingeben - z. B. wenn man während eines Anrufs die Sprachbox kontrollieren oder einen automatischen Telefondienst (Call-Center) nutzen möchte
  - **Kontakte** - Telefonbuch öffnen
  - **Senden** - Tastenton (DTMF) absenden
- **Kontakte** - Telefonbuch anzeigen
- **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten bzw. durch erneutes Drücken einschalten (das Symbol im Gerätebildschirm steht für das ausgeschaltete Mikrofon)

[1] Durch Drücken der Taste PHONE wird wieder zum Telefonbetrieb zurückgekehrt und ein eingehender Anruf kann angenommen bzw. abgelehnt werden.

- **Mobil/Freisprech.** - Ton von den Lautsprechern in das Mobiltelefon bzw. zurück in die Lautsprecher der Freisprecheinrichtung umschalten[1)]
- **Beenden** - Anruf beenden

Fehlermeldungen beim Telefongespräch

Meldung	Bedeutung
Kein Service	Der Service ist nicht verfügbar.
Nummer ungültig	Eine falsche Nummer.
Keine Verbindung	Die Telefonleitung ist nicht verfügbar.
Besetzt	Der angerufene Teilnehmer ist besetzt.
Keine Antwort	Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht.
Nummer gesperrt	Der angerufene Teilnehmer ist im Moment nicht erreichbar.

[1)] Bei einigen Mobiltelefonen kann es vorkommen, dass durch das Tonumschalten das Mobiltelefon von der Freisprecheinrichtung getrennt wird. Nach erfolgtem Anruf ist das Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung erneut zu verbinden.

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Fahrmodus wählen 32
Fahrassistenten 33
Traktionskontrolle (ASR) ausschalten 34
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 34
Licht 34
Sicht 34
Öffnen und Schließen 35
Sitze 35
Climatronic einstellen 35
Standheizung und -lüftung 36
Fahrzeugstatus 36
Angaben der Multifunktionsanzeige 37
Service 37
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 37

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 3, *Wichtige Hinweise*.

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Hinweis

- Die einzelnen Systeme sind in der Dokumentation *Fahrzeug-Betriebsanleitung* beschrieben.
- Werden die Funktionen einiger Systeme deaktiviert, dann werden nach dem Aus- und Einschalten der Zündung einige Funktionen, z. B. Teile des ESC-Systems, aus Sicherheitsgründen automatisch wieder aktiviert.

Fahrmodus wählen

Abb. 15
Mittelkonsole: Taste für die Auswahl des Fahrmodus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

Das Menü für die Auswahl des Fahrmodus ermöglicht es, das Fahrzeug in die drei voreingestellten Fahrmodi Normal, Sport, Eco, sowie in den Fahrmodus Individual einzustellen, in dem individuelle Einstellungen möglich sind.

Ist ein anderer als der Fahrmodus **Normal** gewählt, leuchtet in der Taste das Symbol MODE » Abb. 15.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste MODE » Abb. 15 drücken.

- **Normal** - Einschalten des Modus Normal
  - **Info** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Sport** - Einschalten des Modus Sport
  - **Info** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Eco** - Einschalten des kraftstoffsparenden Modus
  - **Info** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Individual** - Einschalten des Modus Individual
  - **Einstellung** - individuelle Einstellung
    - **Lenkung** - Einstellung der Charakteristik der Servolenkung
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
    - **Motor** - Einstellung der Motor- (Antriebs-)charakteristik
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
      - **Eco** - sparsam

- **ACC-Fahrprogramm** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **Dynamisches Kurvenlicht** - Einstellung der Charakteristik der adaptiven Frontscheinwerfer
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **Klimaanlage** - Einstellung der Charakteristik der Climatronic
  - **Normal** - normal
  - **Eco** - sparsam
- **Zurücksetzen** - Einstellung des Modus **Normal**

Hinweis

Wird das Gerät im Hauptmenü für die Wahl des Fahrmodus länger als 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Fahrassistenten

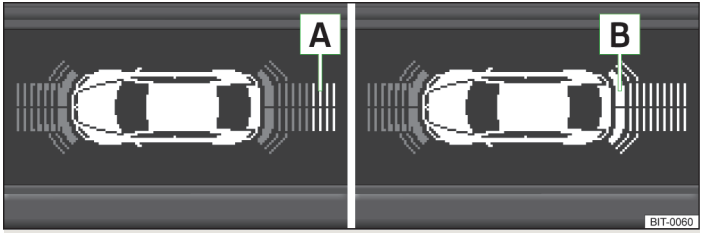

Abb. 16 **Einparkhilfe: Darstellungsbeispiele**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Assistenten** betätigen.

Einparkhilfe: Bildbeschreibung

A ein im abgetasteten Bereich erkanntes Hindernis (die Fahrt kann in Richtung Hindernis noch fortgesetzt werden)

B ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis (die Fahrt in Richtung Hindernis nicht fortsetzen)

Weitere Informationen zur Einparkhilfe » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Assistenzsysteme*.

- **Front Assist** - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
  - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
  - **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
  - **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
- **ACC (Automatische Distanzregelung)** - Einstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage
  - **Abstand** - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
    - **Sehr nah** - sehr kleiner Abstand
    - **Nah** - kleiner Abstand
    - **Mittel** - mittlerer Abstand
    - **Weit** - großer Abstand
    - **Sehr weit** - sehr großer Abstand
  - **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
  - **Fahrprogramm** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
    - **Normal** - normal
    - **Sport** - sportlich
    - **Eco** - sparsam
- **Park Assist** - Einstellung der Einparkhilfe
  - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren vorne
  - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren vorne
  - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren hinten
  - **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren hinten
  - **Audioabsenkung** - Lautstärkenverringerung
    - **Aus** - keine Lautstärkenverringerung
    - **Schwach** - geringe Lautstärkenverringerung
    - **Mittel** - mittlere Lautstärkenverringerung
    - **Stark** - starke Lautstärkenverringerung

- **Proaktiver Insassenschutz** - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes
- **Müdigkeitserkennung** - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung

Traktionskontrolle (ASR) ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **ASR aus** betätigen - Ein-/Ausschalten der Deaktivierung der Traktionskontrolle (ASR).

Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Geschwindigkeitsbegrenz. Winterreifen** betätigen.

- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Funktion der Geschwindigkeitswarnung
- **Warnung bei: ... km/h** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

i Hinweis

Diese Funktion wird z. B. bei Winterreifen verwendet, bei denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kleiner ist als die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs.

Licht

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Licht** betätigen.

- **Light Assist** - Einstellung des Lichtassistenten
  - **Einschaltzeit** - Einstellung der Empfindlichkeit des Lichtsensors gegen die Intensitätsänderung des Umgebungslichts
    - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
    - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
    - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
  - **Head Light Assist** - Ein-/Ausschalten der Funktion des Fernlichtassistenten
  - **Automatisches Fahrlicht (bei Regen)** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
  - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
  - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
  - **Reisemodus** - Einstellung des touristischen Lichts
    - **Linksverkehr** - für den Linksverkehr
    - **Rechtsverkehr** - für den Rechtsverkehr
- **Innenraumbeleuchtung** - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
  - **Suchbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
  - **Fußraumbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung
- **"Coming home"-Funktion** - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion und Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (5-30 Sekunden)
- **"Leaving home"-Funktion** - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion und Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (5-30 Sekunden)

Sicht

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Sicht** betätigen.

- **Spiegel** - Einstellung der Spiegel
  - **Synchron verstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
  - **Absenken im Rückwärtsgang** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels beim Rückwärtsfahren
  - **Einklappen während des Parkens** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegel über die Funk-Fernbedienung bzw. mithilfe des Sensors im Griff (KESSY)
- **Scheibenwischer** - Einstellung der Scheibenwischer
  - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
  - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Öffnen und Schließen** betätigen.

- **Fenster** - Einstellung der Fensterbedienung
  - **Komfortöffnen** - Einstellung des Komfortöffnens
    - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens
    - **Alle Fenster** - alle Fenster
    - **Fahrer** - nur das Fahrerfenster
- **Zentralverriegelung** - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
  - **Türentriegelung** - Einstellung der Türentriegelung
    - **Alle** - alle Türen
    - **Einzeltür** - Fahrertür bzw. beim System KESSY Fahrer- oder Beifahrertür
    - **Fahrerseite** - Türen auf der Fahrerseite bzw. beim System KESSY Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite
  - **Automatische Verriegelung** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren und Entriegelung nach dem Abziehen des Zündschlüssels
- **Bestätigung Warnanlage** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage

Sitze

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Sitze** betätigen.

- **Fahrzeugschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs in den Funkschlüssel

Climatronic einstellen

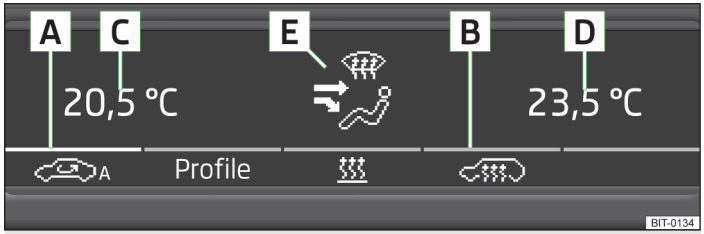

Abb. 17 **Hauptmenü Climatronic**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste SETUP auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

Bildbeschreibung

A Funktion eingeschaltet - eingeblendete Linie
B Funktion nicht eingeschaltet - ausgegraute Linie
C eingestellte Innenraumtemperatur auf der Fahrerseite
D eingestellte Innenraumtemperatur auf der Beifahrerseite
E eingestellte Luftströmungsrichtung

- **Profil** - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
  - **Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
  - **Mittel** - Basis-Betriebsleistung
  - **Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung
- A - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Umluftbetriebs
- - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung
- - Zugriff auf die Einstellung der Standheizung und -lüftung » Seite 36

Hinweis

- Die Einstellung der Betriebsart der Climatronic **Profil** erfolgt durch erneutes Drücken der Funktionstaste 3 » Abb. 1 auf Seite 4.
- Wird das Gerät im Menü der Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Standheizung und -lüftung

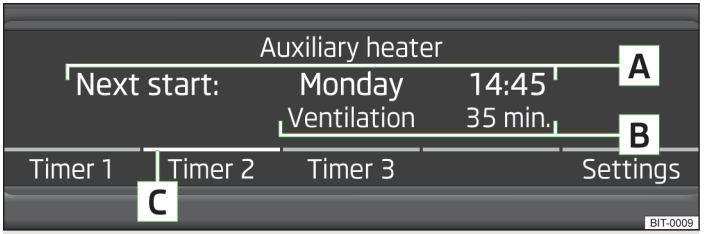

Abb. 18 **Bildschirmangaben und Auswahl der Vorwahlzeit**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

Hauptmenü aufrufen

› Auf im Hauptmenü der Climatronic » Seite 35 drücken bzw. bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage die Taste CAR → **Standheizung** betätigen.

Bildbeschreibung

A nächster Start: Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll

B eingestellte Betriebsart, eingestellte Betriebsdauer

C aktivierte Vorwahlzeit - eingeblendete Linie

- **Startzeit** - Auswahl der Vorwahlzeiten, wann das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
  - **Startzeit 1** - Vorwahlzeit 1
  - **Startzeit 2** - Vorwahlzeit 2
  - **Startzeit 3** - Vorwahlzeit 3
- **Modus** - Einstellung der Betriebsart
  - **Heizen** - Heizbetrieb
  - **Lüften** - Lüftungsbetrieb
- **St. Zeit aus** - Ausschalten der Vorwahlzeit
- **Einstellung** - Einstellung des Tages und des Zeitpunkts, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
  - **Startzeit 1** - Einstellung der Vorwahlzeit 1
  - **Startzeit 2** - Einstellung der Vorwahlzeit 2
  - **Startzeit 3** - Einstellung der Vorwahlzeit 3
  - **Betriebsdauer einstellen** - Einstellung des Zeitraums, in dem das Gerät laufen soll (10 - 60 Minuten)

Nach der Einstellung der Vorwahlzeit die Taste BACK drücken, die eingestellte Vorwahlzeit wird gespeichert.

Hinweis

- Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.
- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Einstellung vorgenommen, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.
- Die laufende Anlage schaltet sich nach Ablauf der Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Taste für direktes Ein-/Ausschalten bzw. über die Funk-Fernbedienung abschalten.
- Wird eine andere Zeit eingestellt » Seite 12, *Einstellungen Gerätesystem*, dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

Fahrzeugstatus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Fahrzeugstatus** betätigen.

- **Komfortverbraucher** - Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen und Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Fahren und Umwelt*
- **Reifendruckkontrolle** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs der Reifenkontrollanzeige
- **Status Start-Stopp-System** - Anzeige der Informationen zum Status des START-STOPP-Systems

Angaben der Multifunktionsanzeige

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Multifunktionsanzeige** betätigen.

- **Momentaner Verbrauch** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrzeit** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Fahrzeit im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrstrecke** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Fahrstrecke im Display des Kombi-Instruments
- **Durchschnittsgeschwindigkeit** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Durchschnittsverbrauch** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
- **Digitale Geschwindigkeit** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Öltemperatur** - Aktivierung/Deaktivierung der Öltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Geschwindigkeitswarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Geschwindigkeitswarnanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Kühlmitteltemperatur** - Aktivierung/Deaktivierung der Kühlmitteltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Nachtankmenge** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Nachtankmenge im Display des Kombi-Instruments
- **Eco-Tipps** - Aktivierung/Deaktivierung der Meldung von Tipps für kraftstoffsparendes Fahren im Display des Kombi-Instruments
- **Komfortverbraucher** - Aktivierung/Deaktivierung der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten „Ab Start" zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten „Langzeit" zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Display des Kombi-Instruments

Service

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Service** betätigen.

- **Ölwechsel-Service** - fälliger Motorölwechsel
  - **Ölwechsel-Service: in ... Tagen / ... km** - Anzeige der Tage und der Fahrstrecke bis zum nächsten Motorölwechsel
- **Inspektion** - vorgeschriebene Inspektion
  - **Inspektion: in ... Tagen / ... km** - Anzeige der Tage und der Fahrstrecke bis zur vorgeschriebenen Inspektion
- **Fahrzeugnummer (VIN)** - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

› Die Taste CAR → **Werkseinstellung** betätigen.

- **Alle** - Zurücksetzen auf Einstellungen **aller** Menüpunkte
- **Assistenten** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Assistenten**
- **Sicht** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Sicht**
- **Licht** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Licht**
- **Öffnen und Schließen** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Öffnen und Schließen**
- **Sitze** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Sitze**
- **Multifunktionsanzeige** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Multifunktionsanzeige**

Stichwortverzeichnis

A

Anklappen der Außenspiegel - Einklappen während des Parkens 34
Anzeige im Display des Kombi-Instruments 6
Anzeige im Gerätebildschirm 5
Audio 14
Medien 16
Multifunktionslenkrad 7
Radio 14
Audiostreaming 21
Ausschalten des Geräts 4
Automatisches Fahrlicht bei Regen 34
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen 34
Automatisches Heckscheibenwischen 34
Automatische Verriegelung 35
AUX 11, 21, 22

B

Bedienung des Geräts 4
Bedienungshebel 6
Beschreibung des Geräts 4
Beschreibung und Bedienung des Geräts 4
Bluetooth
Firmware aktualisieren 13
Bluetooth-Audio 21
Bluetooth-Firmware aktualisieren 13
Bluetooth-Player 21

C

CD 20
Climatronic
Automatikbetrieb 35
automatischer Umluftbetrieb 35
Betriebsart 35
COMING HOME 34

D

Dateiformate 18
Diebstahlsicherung 3
Display im Kombi-Instrument 6
Audio 7
Telefon 8

E

Eco-Tipps 37
Einleitende Informationen 3
Komponentenschutz 3
Konformitätserklärung 3
Einparkhilfe 33
Einschalten des Geräts 4
Einstellungen
Fahrmodus 32
Gerät 9
Gerätesystem 12
Klang 10
Lautstärke 5
Medien 11
Radio 10
Telefon 12
Externer Eingang
AUX 22
USB 22

F

Fahrmodus 32
Fahrmodus wählen 32
Fahrzeug-Identifizierungsnummer 37
Fahrzeugeinstellungen 32
Angaben der Multifunktionsanzeige 37
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 37
Climatronic 35
Fahrassistenten 33
Fahrzeugstatus 36
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 34
Licht 34
Öffnen und Schließen 35
Service 37
Sicht 34
Sitze 35
Standheizung und -lüftung 36
Traktionskontrolle (ASR) 34
Fahrzeugsysteme 32
Fenster-Komfortbedienung 35
Fernlichtassistent - Head Light Assist 34

G

Gerätebeschreibung 4
Gerätebildschirm 5
Geräteeinstellungen 9
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 34

H

Hauptmenü
Geräteeinstellungen 10
Radio 14
Telefon 24

I

Infotainment bedienen 5
Bedienungshebel 6
Gerät 5
Instrumentenbeleuchtung 34

K

Kippen der Spiegelfläche - Absenken im Rückwärtsgang 34
Klang 10
Komfortblinken 34
Komfortverbraucher 36
Kommunikation 23
Phonebox 25
Komponentenschutz 3
Konformitätserklärung 3

L

Lautstärke einstellen 5
LEAVING HOME 34
Lichtsensor - Einschaltzeit des Lichts 34

M

Medien 16
Bedienung 18
Bluetooth-Audio 21
CD 20
Dateiformate 18
Einstellungen 11
Quelle wählen 17
SD-Speicherkarte 21
unterstützte Medien 18
Zusatzfunktionen einstellen 19
Memory-Funktion des Funkschlüssels 35
Müdigkeitserkennung 33
Multifunktionsanzeige 37
Multifunktionslenkrad
Audio 7
Telefon 8
Multimedia
AUX 21
USB 21

P

Phonebox 25
Proaktiver Insassenschutz 33

Q

Quelle wählen 17

R

Radio 14
Einstellungen 10
Hauptmenü 14
Radiosender speichern 14
Radiosender suchen 14
Radiosender wählen 15
Verkehrsfunk (TP) 16
Radiosender speichern 14
Radiosender suchen 14
Radiosender wählen 15
Reifenkontrollanzeige 36

S

SD-Speicherkarte 21
SETUP 9
Sitze
Einstellungen 35
Standheizung und -lüftung
Einstellungen 36
START-STOPP 36
Synchronverstellung beider Spiegel 34

T

Tagfahrlicht 34
Telefon 23
Anruflisten 30
automatische Verbindung 28
Bildschirmmeldungen 24
Bluetooth-Profile 25
DTMF 30
Einstellungen 12
Funktionen 28
Hauptmenü 24
Kontaktliste 29
Kopplung 26, 27
mit der Freisprecheinrichtung verbinden 25
Multifunktionslenkrad 8
schnelle Verbindung 27
Telefongespräch 30
Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden 25
Telefonnummer eingeben 28
Verbindungstrennung 28
vom Mobiltelefon aus verbinden 27
Wahlwiederholung 30
Telefonfunktionen 28
Telefon koppeln
vom Mobiltelefon aus 27
von der Freisprecheinrichtung aus 26
Touristisches Licht - Reisemodus 34
TP (Verkehrsfunk) 16
Türentriegelung 35

U

USB 21, 22

V

Verkehrsfunk (TP) 16
VIN-Nummer 37

W

Wichtige Hinweise 3

ŠKODA AUTO a.s arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Infotainment Radios und Navigationen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Maße und Funktionen der Infotainment Radios und Navigationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2013

www.skoda-auto.com

Swing
Infotainment německy 05.2013
S00.5614.16.00
5E0 012 101 AQ